



Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzamt Hamburg-Altona

Finanzamt Hamburg-Altona Postfach 50 04 71 D-22704 Hamburg

Holstenplatz 18
D-22765 Hamburg

Zentrale: 040 428 28 - 0
Durchwahl: 040 428 11 - 2252
Telefax: 040 427 3 - 10435

Firma
UMTS Media Service GmbH
Holstenkamp 42
22525 Hamburg

Bearbeiter(in): Herr Martin
Zimmer: 464

E-Mail: FAHamburgAltona@finanzamt.hamburg.de

Bei Antwort bitte angeben

Aktenzeichen: 41 / 765 / 02377

ID-Nummer:

Hamburg, den 09.07.2014

Digitale Kassensysteme

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Dayan,

auf Ihre telefonische Anfrage am 08.07.2014 kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Soweit digitale Kassensysteme Buchführungs- bzw. sonst erforderliche Aufzeichnungsaufgaben in Betrieben erfüllen, unterliegen Sie den Bestimmungen der §§ 146 (Ordnungsvorschriften) und 147 (Aufbewahrungsvorschriften) der Abgabenordnung.
2. Die genannten Vorschriften werden weiter unter anderem konkretisiert durch die Grundsätze ordnungsmäßiger DV - gestützter Buchführungssysteme - GoBS - (BMF - Schreiben vom 07.11.1995, BStBl 1995 I S.738) und die Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen - GDPdU - (BMF - Schreiben vom 16.07.2001, BStBl 2001 I S.415, geändert durch BMF - Schreiben vom 14.09.2012, BStBl 2012 I S.930).
3. Digitale Kassensysteme müssen die dort genannten Voraussetzungen danach bereits seit dem 01.01.2002 erfüllen. Mit BMF - Schreiben vom 26.11.2010 (BStBl 2010 I S.1342) wurde jedoch zugelassen, dass Registrierkassen, die die genannten Voraussetzungen bauartbedingt nicht völlig erfüllen können, im Betrieb bis zum 31.12.2016 weiterhin eingesetzt werden können, sofern technisch mögliche Softwareanpassungen und Speichererweiterungen durch den Steuerpflichtigen durchgeführt werden.
4. Spätestens ab dem 31.12.2016 müssen digitale Kassensysteme daher die unter 1. und 2. genannten Voraussetzungen voll erfüllen.
Geschieht dies nicht, ist die auf diesen Kassen beruhende Gewinnermittlung nicht ordnungsgemäß und die Steuerpflichtigen riskieren als Sanktion eine Schätzung (§ 162 Abgabenordnung) ihrer Einnahmen.

Sprechstunden

Informations- und Annahmestelle
Mo u. Mi 8 - 14 Uhr, Di 7 - 14 Uhr
Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr
Sonstige Dienststellen nach
telefonischer Vereinbarung!

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahn: S11, S21, S31 (S-Bhf, Holstenstraße)
AKN-Bahn A1 (S-Bhf, Holstenstraße)
Bus: 3, 20, 25, 180,
183, 283 (S-Bhf, Holstenstraße)

Konto der Steuerkasse Hamburg

Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung Hamburg
IBAN: DE03 2000 0000 0020 0015 30
BIC: MARKDEF1200
Konto-Nr. 200 015 30 BLZ: 200 000 00

Zahlen Sie bitte **nur** durch Überweisung!

STADT HAMBURG
BÜRO FÜR DEN SAISONALEN ARBEITSMARKT

Mit freundlichen Grüßen

Martin

